

Prüfbericht

Dokumentnummer: (1201/452/16a) – Pan vom 09.01.2017

Auftraggeber: Bostik GmbH
An der Bundesstraße 16
33829 Borgholzhausen

Auftrag vom: 26.10.2016

Inhalt des Auftrags: Erstprüfung des Dünnbettmörtels „Ardaflex Top²“ im Rahmen des Konformitätsnachweises nach DIN EN 12004

Prüfungsgrundlage: DIN EN 12004:2007+A1:2012 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten – Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung

Probeneingang: 14.11.2016

Probennahme: durch den Auftraggeber

Prüfungszeitraum: 14.11.2016 – 20.12.2016

Dieses Prüfbericht umfasst 2 Seiten inkl. Deckblatt und 2 Anlagen.



Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Probenmaterial ist verbraucht.

1 Auftrag

Die Bostik GmbH, 33829 Borgholzhausen, beauftragte die Materialprüfanstalt (MPA) für das Bauwesen in Braunschweig mit der Erstprüfung des Dünnbettmörtels „Ardaflex Top²“. Die Prüfungen sollten nach DIN EN 12004 Tabelle 1d (zementhaltige Mörtel für erhöhte Anforderungen) und 1c (Mörtel mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit) erfolgen (Klasse C 2TE).

2 Material und Probenherstellung

Für die Durchführung der Prüfungen wurden die in der nachfolgenden Tabelle 1 aufgeführten Produkte bei der MPA angeliefert.

Tabelle 1: Angeliefertes Produkt

| Produktgruppe | Produkte | Produktbeschreibung |
|----------------|---------------------------|--|
| Dünnbettmörtel | Ardaflex Top ² | Zementhaltiger Mörtel Mischungsverhältnis: Pulver : Wasser = 25 : 7 GT |

Die Proben für die Durchführung der Prüfungen wurden gemäß der Verarbeitungsanleitung des Herstellers in der MPA hergestellt.

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die Ergebnisse der gemäß DIN EN 12004 an dem Dünnbettmörtel „Ardaflex Top²“ durchgeführten Prüfungen sind in der Tabelle A1 der Anlage 1 unter Angabe der Prüfbedingungen und der Anforderungen zusammengestellt.

Der untersuchte Dünnbettmörtel „Ardaflex Top“ erfüllt in den geprüften Eigenschaften die Anforderungen der DIN EN 12004 „Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten – Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung“ für zementhaltige Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit.

Der Dünnbettmörtel „Ardaflex Top²“ kann somit gemäß DIN EN 12004 mit

C 2TE

klassifiziert und bezeichnet werden.



Dr.-Ing. K. Herrmann
Prüfstellenleiter



i.A.



M. Pankalla
Sachbearbeiter

Tabelle A1: Prüfergebnisse des Dünnbettmörtels „Ardaflex Top²“

| Prüfung gemäß DIN EN 12004 | Prüfbedingungen | Prüfergebnisse | Anforderungen |
|--|--|--|-----------------|
| Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung | DIN EN 1348:2007, 8.2 | 1,44 MPa s. Tabelle A2 | ≥ 1,0 MPa (C 2) |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung | DIN EN 1348:2007, 8.3 | 1,14 MPa s. Tabelle A2 | ≥ 1,0 MPa (C 2) |
| Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung | DIN EN 1348:2007, 8.4 | 1,03 MPa s. Tabelle A2 | ≥ 1,0 MPa (C 2) |
| Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung | DIN EN 1348:2007, 8.5 | 1,67 MPa s. Tabelle A2 | ≥ 1,0 MPa (C 2) |
| Verlängerte offene Zeit: Haftzugfestigkeit | DIN EN 1346 Fliesen eingelegt nach 20 min | 0,91 MPa s. Tabelle A2 | ≥ 0,5 MPa |
| | DIN EN 1346 Fliesen eingelegt nach 30 min | 1,21 MPa s. Tabelle A2 | ≥ 0,5 MPa |
| Abrutschen | DIN EN 1308 | 0,2 mm/0,3 mm/0,2 mm Mittelwert: 0,2 mm | ≤ 0,5 mm |

Tabelle A2: Einzelwerte der Haftzugprüfungen an dem Dünnbettmörtel „Ardaflex Top^{2u}“

| Prüfung gemäß DIN EN 12004 | Haftzugfestigkeit [MPa] | | Bruchform ¹⁾ |
|---|--|------------|-------------------------|
| | Einzelwerte | Mittelwert | |
| Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung | 1,38/1,27/1,50/1,48/1,47 1,55/1,48/1,51/1,33/1,40 | 1,44 | 50 % B 50 % B/C |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung | 1,15/1,17/1,13/1,16/1,10 1,31/0,92/1,15/1,20/1,07 | 1,14 | 50 % B 50 % B/C |
| Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung | 0,95/0,94/0,81/0,96/1,29 0,99/1,21/1,18/1,04/1,03 | 1,03 | 60 % B 40 % B/C |
| Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel- Lagerung | 1,42/1,66/1,68/1,77/1,52 1,78/1,69/1,69/1,75/1,73 | 1,67 | 100 % B |
| Offene Zeit: Haftzugfestigkeit (Fliesen eingelegt nach 20 min) | 0,92/0,85/0,88/1,03/1,01 0,69/0,94/0,93/0,74/1,13 | 0,91 | 80 % B 20 % B/C |
| Verlängerte offene Zeit: Haftzugfestigkeit (Fliesen eingelegt nach 30 min) | 0,86/1,28/1,48/1,38/1,04 1,41/1,07/1,27/1,33/1,32 | 1,24 | 60 % B 40 % B/C |

¹⁾ Legende der Bruchbilder

Bruchbild A: Kohäsionsbruch im Beton

Bruchbild B: Kohäsionsbruch im Dünnbettmörtel

Bruchbild A/B: Adhäsionsbruch zwischen Beton und Dünnbettmörtel

Bruchbild B/C: Adhäsionsbruch zwischen Dünnbettmörtel und Fliese